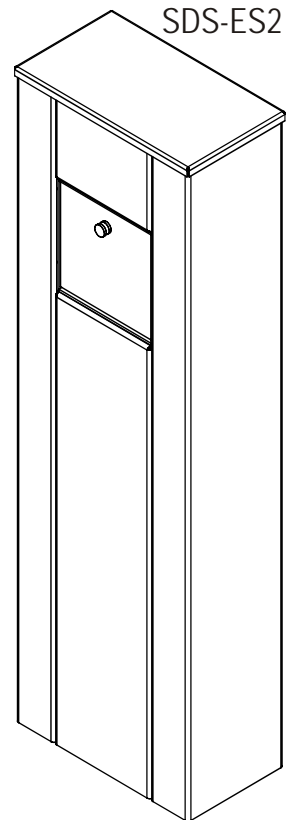


**Anleitung  
Zur Planung, Einbau, Betrieb  
und Instandhaltung**

**Schlüssel-Depot-Säule  
als Hohl säule  
SDS-ES2  
VdS-Nr.: G102068**



Inhalt

1	WICHTIGER HINWEIS an Betreiber eines FSD.....	2
2	Allgemein.....	2
3	Planung, Projektierung.....	2
3.1	Mechanischer Aufbau .....	2
3.2	Wetterschutzter Einbau.....	2
3.3	Montage .....	2
3.4	Leitungszuführung.....	2
3.5	2-Step-Montagesystem .....	3
3.6	Demontage.....	3
3.7	Potentialausgleich .....	3
4	Montage .....	4
4.1	Step 1 .....	4
4.2	Step 2 .....	5
5	Instandhaltung.....	6
5.1	Inspektion .....	6
5.2	Wartung.....	6
5	Optionen.....	6
6	Technische Daten .....	6
7	Abmessungen .....	7

## 1 WICHTIGER HINWEIS an Betreiber eines FSD

Wird ein Feuerwehrschlüssel-Depot (FSD) installiert, ist die Aufbewahrung von Schlüsseln in diesem FSD für Ihren Versicherungsort eine Gefahrenerhöhung, die Ihrem Einbruchdiebstahlversicherer angezeigt werden muss.

Ist das FSD nicht VdS-anerkannt und/oder nicht gemäß Abschnitt 3 der VdS-Richtlinien für Schlüsseldepots (VdS 2105) installiert, betrieben oder instandgehalten, besteht kein Versicherungsschutz für Schäden durch Einbruchdiebstahl, wenn das Gebäude mit dem aus dem FSD entwendeten (richtigen) Schlüssel geöffnet wurde.

Verfügt Ihr FSD über eine so genannte Altschließung (Kromer Typ Novum, Mauer Typ 5 und 7Z sowie StuV Typ Dreibolzen) müssen Sie dafür Sorge tragen, dass diese Schließung vom Schlüsselträger (z.B. Feuerwehr) ausgetauscht wird.

## 2 Allgemein

Maßgebend für die Planung, Einbau und Instandhaltung ist die VdS Richtlinie 2350.

### Hinweis

Die hier beschriebenen Montagemöglichkeiten lassen im Einzelfall auch Sonderlösungen zu. Diese bedürfen jedoch der Prüfung und Zustimmung durch VdS Schadensverhütung in Form einer VDS-Einzelgenehmigung.

## 3 Planung, Projektierung

### 3.1 Mechanischer Aufbau

Die Schlüsseldepotsäule SDS-ES2 ist eine freistehende Hohlsäule, nach Anforderungen der VdS Richtlinie 2105, für ein Feuerwehrschlüsseldepot FSD-S3. Im FSD-S3 muss der optionale Sabotageschutz Teil2 eingebaut sein (Bohrschutz der Seitenwände und der Rückwand). Die Einbaukonsole des FSD-S3 wird durch eine Hohlsäulen-Einbaukonsole ersetzt.

Die Schlüsseldepotsäule SDS-ES2 ist vorgerichtet für den Einbau folgender Optionen:

- Blitzleuchte
- Informationsleuchte
- Freischaltelement FSE

### 3.2 Wettergeschützter Einbau

Die Hohlsäule ist vorzugsweise an wettergeschützten Stellen zu montieren, z.B. in Nischen, Durchgängen oder unter Vordächern. Gegebenfalls ist ein Regenabweiser oder ein Schutzdach anzubringen, keinesfalls jedoch sind Regenabweiser oder Schutzdach am Schlüsseldepot zu befestigen.

### 3.3 Montage

Zur Montage der Hohlsäule sind folgende Punkte zu beachten:

- Mindestanforderung an das Fundament L\*B\*T : 100cm\*100cm\*80cm
- Feste Verankerung auf dem Fundament mit Verbundanker (z.B. Typ HILTI, HAS-R M12\*110/88 mit Verbundankerpatrone HVU M12\*95 oder Typ Fischer, RG M12x220 A4 mit Mörtelpatrone RM12)

Für die Montage der Schlüsseldepotsäule SDS-ES2 sind folgende Optionen erhältlich:

- Montageset
- Erdungsset
- Höhenausgleichsadapter

### 3.4 Leitungszuführung

Bei der Leitungszuführung zur Hohlsäule sind folgende Punkte zu beachten:

- Die Leitung muss mindestens 80 cm tief im Erdreich und zusätzlich mechanisch geschützt verlegt werden (siehe auch DIN VDE 0891, Teil 6).
- Kabeldurchführung mit flexiblen Stahlpanzerrohr (z.B. Typ FFS-ES ES20) bis zum FSD-S3
- Befestigung der Kabeldurchführung an der Hohlsäulen-Einbaukonsole
- Bei der Dimensionierung der Leerrohre müssen alle Einbauten bzw. Aufbaute berücksichtigt werden. Mindestens zwei 20mm-Stahlpanzerrohre sollten auf jeden Fall verlegt werden.

### **3.5 2-Step-Montagesystem**

Die Montage erfolgt nach dem 2-Step-Montagesystem.

- Step 1: während der Baufase wird das Fundament (100x1000x800) mit den Leitungszuführungen erstellt und die Hohl säule mit 4 Verbundanker auf dem Fundament befestigt. Nach der Fundamentierung sind keine weiteren Betonarbeiten erforderlich.
- Step 2: Montage des Feuerwehr-Schlüsseldepot in der Hohl säulen-Einbaukonsole

### **3.6 Demontage**

Die zerstörungsfreie Demontage der Hohl säule kann nur in umgekehrter Reihenfolge der 2-Step-Montage erfolgen.

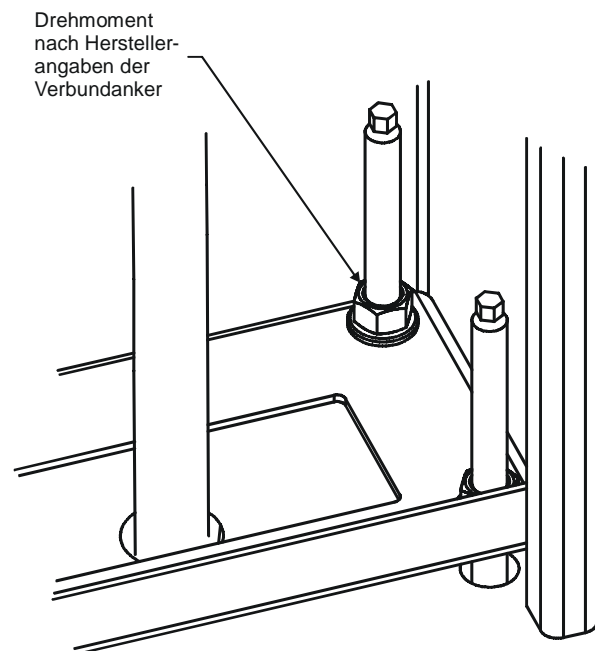
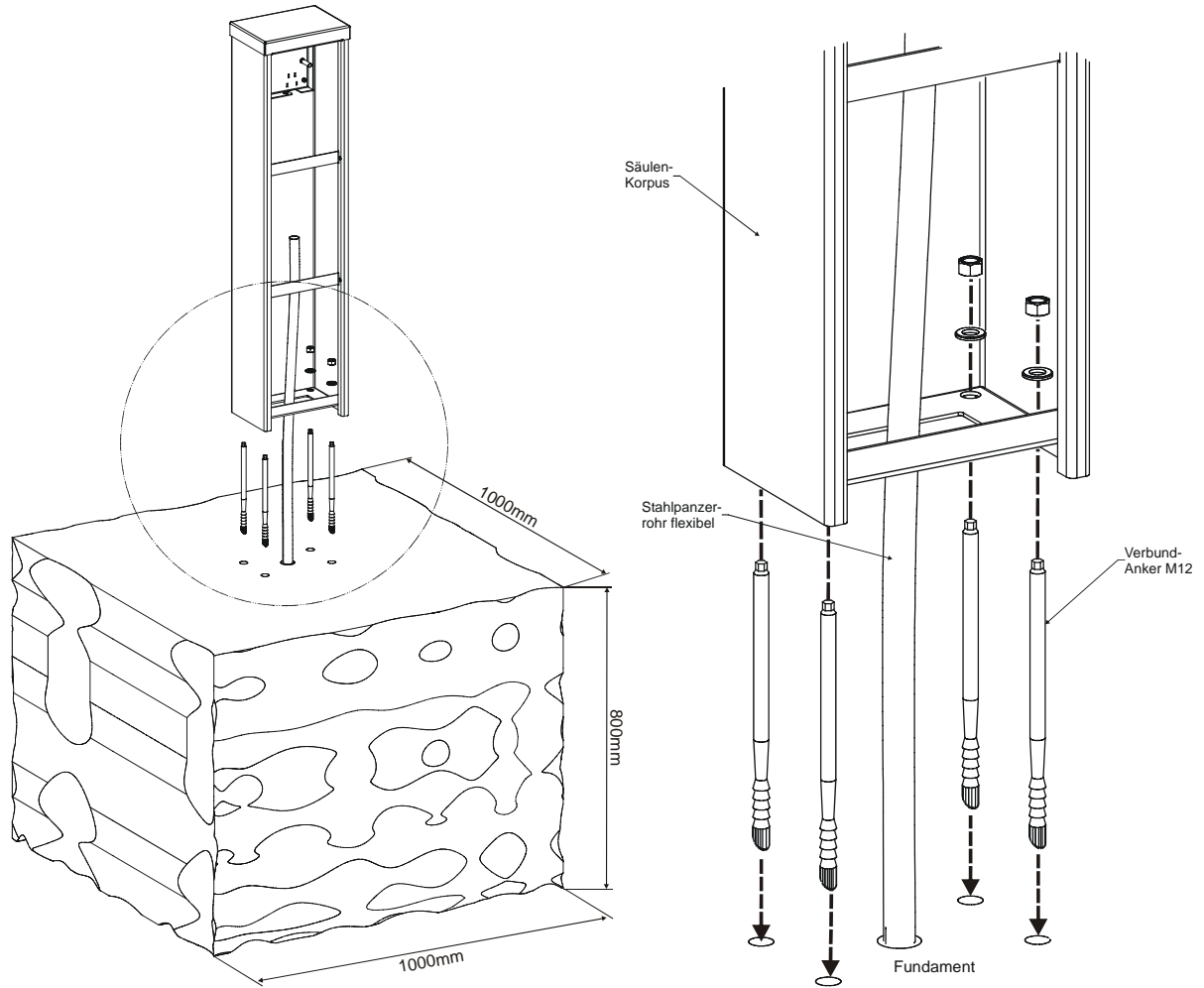
### **3.7 Potentialausgleich**

Die Hohl säule ist über Leitungen mit einem Querschnitt von mindestens 4mm<sup>2</sup> mit dem Potentialausgleich zu verbinden.

## 4 Montage

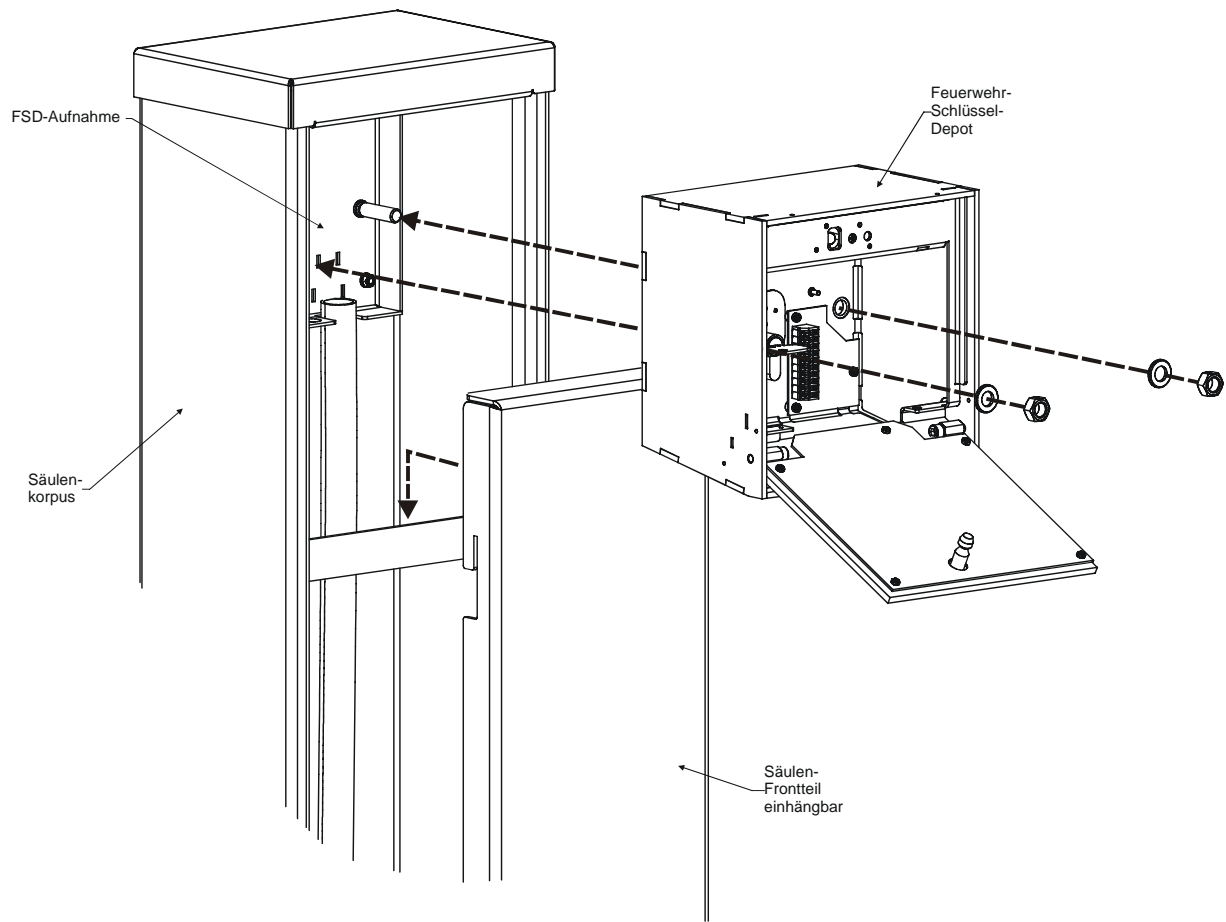
### 4.1 Step 1

#### Fundament Erstellung und Hohlsäulenmontage

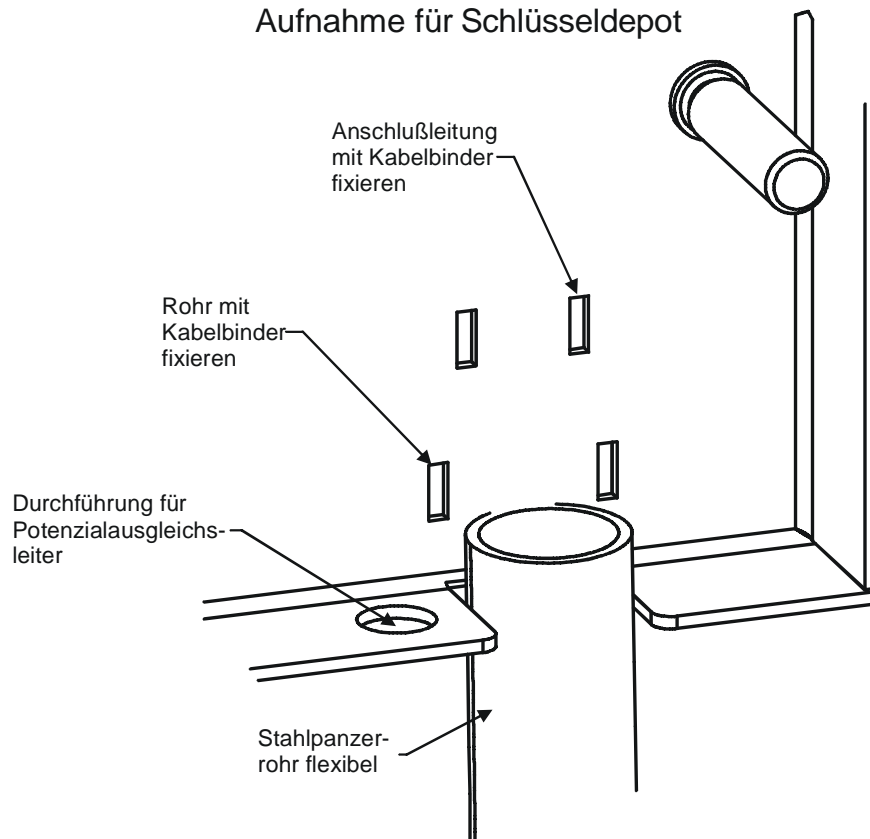


### 4.2 Step 2

#### Montage des FSD in der Hohlsäule



#### Aufnahme für Schlüsseldepot



## 5 Instandhaltung

### 5.1 Inspektion

Eine Inspektion ist mindestens vierteljährlich durchzuführen. Hierbei sind mindestens zu prüfen:

- äußere Unversehrtheit der Hohlsäule
- Anlagenteile der Schlüsseldepot Ansteuerung

### 5.2 Wartung

Eine Wartung ist mindestens einmal jährlich durchzuführen. Hierbei mindestens zu prüfen:

- Durchgängigkeit des Potenzialausgleiches

## 5 Optionen

FPG-BLI-xxVDC-xx	Optionsmodul für weitere Einbauten von Blitzleuchte
FPG-IL-xxV	Infoleuchten-Modul wahlweise 12 VDC oder 24VDC
FSD-RSD-SDS	Regenschutz-Dach für FSD-S3 in SDS
FSE-xx-Einbaumodul	Optionsmodul für weitere Einbauten von Freischaltelement.
SDS-Erdungssatz	SDS – Erdungssatz
SDS-HAA-2	Höhenausgleichsadapter für Hohlsäulen SDS-ES2
SDS-Montageset	SDS – Montagesatz
SDS-LAC / SDS-LAC-IN	Sonderlackierung bzw. Individuallackierung
VdS Einzelgenehmigung	Für Sonderlösungen bezüglich der Montage

## 6 Technische Daten

Bezeichnung	SDS-ES2
VdS Nummer	G102068
Material	3mm rostfreier Edelstahl V2A
Gewicht	ca. 34kg
Potentialausgleich	für Leitung von 4mm <sup>2</sup> vorgerichtet mit Stehbolzen M4
Aufnahmevorrichtung FSD	für FSD-S3





SCHRANER GmbH  
Weinstr. 45  
D-91058 Erlangen  
Tel. 09131 / 75 46 7-28  
Fax 09131 / 75 46 7-15  
[Hwww.schraner.de](http://www.schraner.de)  
E-Mail [support@schraner.de](mailto:support@schraner.de)